



Die VÖBU Fair unterstrich ihre Qualitäten als Branchentreffpunkt, bei dem sich das Who-is-who des breit gefächerten Geotechnikbereichs traf.

Links: Prof. Dr. Lyesse Laloui, EPFL (Lausanne, Schweiz), hielt die Vienna-Terzaghi Lecture. Mitte: Auch das Zentrum am Berg präsentierte sich. Rechts: Das VÖBU Team zieht eine positive Bilanz.



13. ÖGT + VÖBU FAIR

Geotechnik-Großevent: Unwägbarkeiten in Planung und Ausführung im Fokus

Nachdem das größte österreichische Geotechnikevent aufgrund der Pandemie zwei Mal verschoben werden musste, hieß es nun endlich „Vorhang auf“: vom 19.-20. April 2022 ging die 13. Österreichische Geotechniktagung gemeinsam mit der 12. VÖBU Fair im Wiener Messe Congress Center über die Bühne.

Unter dem Titel „Unwägbarkeiten in Planung und Ausführung“ luden die Veranstalter – einerseits die VÖBU – Vereinigung Österreichischer Bohr-, Brunnenbau- und Spezialtiefbauunternehmen und andererseits die TU Wien samt dem ÖIAV und der AGS – nach über drei Jahren Pause wieder zum etablierten Branchentreffpunkt.

Der Bedarf zum fachlichen Austausch war dringend gegeben, wie VÖBU Geschäftsführer Ing. Thomas Pirkner betont: „Trotz der Verschiebungen und Einschränkungen konnten wir an den beiden Tagen 66 Aussteller und ca. 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen. In Anbetracht der Gesamtsituation ist dieses Ergebnis für uns ein beachtlicher Erfolg. Zwar fielen die Covid-Regelun-

gen am Samstag davor, dennoch hatten wir mit 50% mehr Ausstellerfläche vorgesorgt und ca. 80% der Besucherinnen und Besucher trugen freiwillig unsere VÖBU-FFP2 Masken.“

23 Fachvorträge von führenden Spezialtiefbau- und Geotechnikexperten unterstrichen den qualitativen Anspruch ebenso, wie die abwechslungsreiche Messe und das kulinarische Rahmenprogramm.

Auch nach fast 30 Jahren ist die Netzwerkveranstaltung ein Magnet für Geotechniker und Spezialtiefbauer aus Österreich und dem benachbarten Ausland.

Vienna-Terzaghi Lecture und Österreichischer Grundbaupreis

Das deutsche und englische Vortragsprogramm der 13. Österreichischen Geotechniktagung rund um das Veranstaltungsthema „Unwägbarkeiten in Planung und Ausführung“ war in den Themenblöcken

- Spezialtiefbau im Kraftwerksbau
- Anker und Mikropfähle
- Innovative Ansätze in der Geotechnik
- Spezialtiefbauprojekte in Wien
- Neue Wege in Planung und Ausführung von geotechnischen Maßnahmen

strukturiert, wo viele Best Practice Beispiele aus aktuellen Spezialtiefbauprojekten und wissenschaftliche Entwicklungen präsentiert wurden.

Ein Höhepunkt war wie immer die Verleihung des Österreichischen Grundbaupreises, der die Arbeit des akademischen Geotechnik-Nachwuchses in den Vordergrund stellt. Erstmals von der Firma Porr gesponsert, ging der 1. Preis

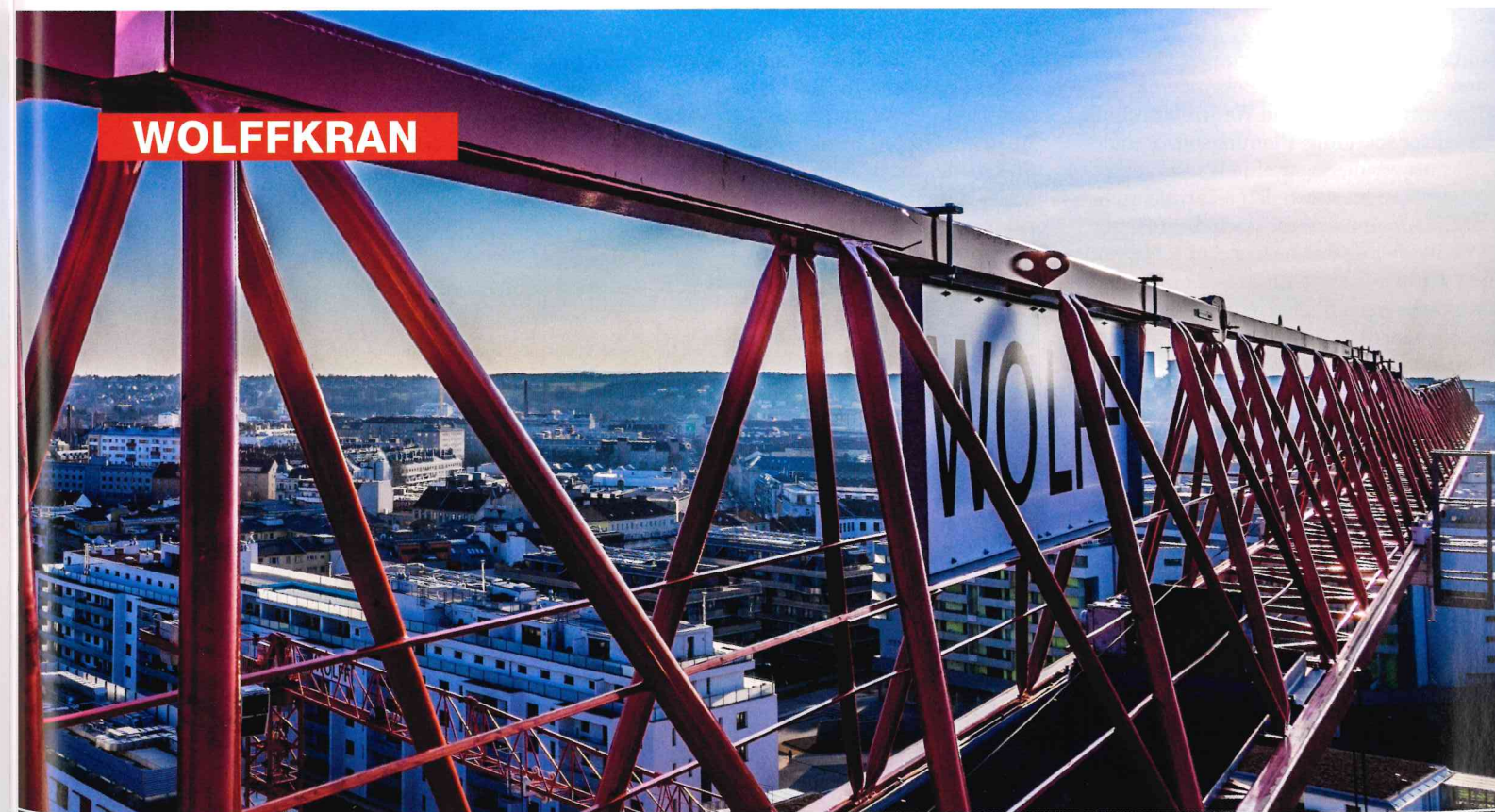


Die Vorträge der 13. Österreichischen Geotechniktagung drehten sich um das Kernthema „Unwägbarkeiten in Planung & Ausführung von geotechnischen Maßnahmen“.

an Dr. techn. Carla Fabris, MSc. von der TU Graz für ihre Dissertation mit dem Titel „Numerical study on pullout tests of ground anchors monitored with fibre optic sensors“. DI Joachim Wagner, B.Sc., Diplomand der TU Wien, erhielt den 2.

Preis für seine „Großmaßstäblichen axialen Belastungsversuche an Großbohrpfählen im typischen Wiener Baugrund“. Danach folgte der Vortrag des designierten Präsidenten der weltweiten ISSMGE, Prof. Dr. Lyesse Laloui, EPFL

© VÖBU / Rastegar, Baublatt Österreich



Hoch hinaus – mit krandioser Technik und Service von WOLFFKRAN. Ob Laufkatzen- oder Wippauslegerkran, S oder XXL, in den Bergen oder wie hier in der City auf den Mautner-Markhof-Gründen in Wien: WOLFF ist der Richtige auch für Ihr Projekt. Wir beraten Sie umfassend. Tel. +43 2235 420 21 0 E-Mail: info@wolffkran.at

Der Leitwolf. *The leader of the pack.*





Verleihung des von der Firma Porr gesponserten Grundbaupreises (von links): Univ.Prof. DI Dr.techn. Dietmar Adam (Institut für Geotechnik Grundbau, Boden- und Felsmechanik, TU Wien), DI Joachim Wagner, B.Sc. (TU Wien, 2. Preis), DI Dr. Klaus Meinhard (Porr Bau GmbH, Abteilung Grundbau), Dr. techn. Carla Fabris, MSc. (TU Graz, 1. Preis) und Ao.Univ.Prof. DI Dr. techn. Helmut F. Schweiger (TU Graz).

(Lausanne, Schweiz), der mit seinem innovativen Vortrag „Tailor-made soil properties by bio-geochemical means“ die mit Spannung erwartete Vienna-Terzaghi Lecture gestaltete.

Business Plattform für Geotechnik, Geomechanik und Spezialtiefbau

Einmal mehr unterstrich die VÖBU Fair ihre Qualitäten als Branchentreffpunkt, bei dem sich das Who-is-who des breit gefächerten Geotechnikbereichs traf. Die vertretenen Unternehmen präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen rund um spezifische Baumaterialien, Geotextilien, Brunnenbau- und Bohrtechnik, Maschinen-, Mess- und Werkzeugtechnik, Munitionsbergung, Planungsbüros und Spezialtiefbau. Sogar eine Wasserverkostung, organisiert von den österreichischen Brunnenbaumeistern, stach diesmal als Publikumsangebot hervor. Am 1. Nachmittag war der Zutritt zur Messe erstmalig kostenlos nach Registrierung möglich.

Die meisten Aussteller waren langjährige Mitglieder der VÖBU, die trotz Corona derzeit stolze 160 Mitgliedsbetriebe zählt.

Ein Fünftel war erstmalig dabei, darunter Austrian Standards, ÖGG oder auch das Zentrum am Berg von der Montanuniversität in Leoben. Präsenz zeigten aber auch zahlreiche andere Unternehmen, die hier neben Kontaktpflege vor allem neue Interessenten ansprechen wollten, aber die Messe auch als Employer Branding Maßnahme nutzten. So waren rund 70 einschlägige HTL Schülerinnen und Schüler bzw. Studentinnen und Studenten als Gäste vor Ort.

Das B2B-Event wurde wieder mit der TU Wien, Institut für Geotechnik – Grundbau, Boden- und Felsmechanik sowie dem Österreichischen Ingenieur- und Architekten-Verein ÖIAT und der Austrian Geotechnical Society als Österreichisches Nationalkomitee der International Society for Soil Mechanics and Geotechnical Engineering (ISSMG) in Kooperation veranstaltet.

DI Andreas Körbler, amtierender Präsident der VÖBU, zieht positive Bilanz: „Wir freuen uns sehr, dass uns trotz der

anfänglichen Hürden zahlreiche Teilnehmer die Treue hielten. Wir konnten viele gute Gespräche führen, genau dafür ist diese Veranstaltung auch da. Es herrschte gute Stimmung, die wirklich spannenden Vorträge waren auch für mich wieder ein Highlight.“

Interessenten finden alle Informationen und Fotos rund um die Österreichische Geotechniktagung & VÖBU Fair 2022 auf der VÖBU Website. Die nächste VÖBU Fair ist bereits in Planung, das genaue Datum wird in Kürze bekannt gegeben.

<https://oegt.voebu.at>

